

Studienfahrt vom 28.8. bis 1.9.2017

Schollaner im Elsass

Zwischen den Kulturen und doch mitten im Herzen Europas befindet sich das Elsass. Diese Gegend spiegelt wie keine zweite mit ihrer wechselvollen Geschichte das Gesicht Europas wieder, das die Narben jahrhundertelanger Konflikte ebenso trägt wie die Hoffnung der kulturellen Einheit in Vielfalt.



In diesem Schuljahr haben sich 30 Schollaner der 10. Klassen mit drei Lehrern auf eine Erkundungs- und Studienreise in diese Region begeben. Von Magdeburg war es eine lange Busreise bis nach Breisach, einer kleinen Stadt am Oberrhein, deren Jugendherberge uns für fünf Tage herzlich aufnahm.

Die größte Stadt des Elsass und eine Hauptstadt Europas ist Strasbourg, das wir am ersten Tag ansteuerten. Die Stadtrundfahrt auf der Ill, einem kleinen Nebenfluss des Rheins, gab einen ersten Eindruck vom vielfältigen Stadtbild – vom mittelalterlichen Kern über die prächtigen Stadterweiterungen des späten 19. Jahrhunderts bis hin zu den repräsentativen Neubauten des Europaviertels. Im Zentrum dominiert das Straßburger Münster, das höchste im Mittelalter vollendete Gebäude, mit seiner in roten Sandstein gemeißelten gotischen Formensprache. Nicht nur die Wirkung der lichtdurchfluteten Kirchenfenster, sondern auch der Ausblick von der Plattform zwischen den Türmen beeindruckte uns sehr und ließ an den Magdeburger Dom als erste gotische Kathedrale in Deutschland denken.

Die jüngere Geschichte des Elsass rückte in den Blick unserer Aufmerksamkeit, als wir als eine der ersten Besucher überhaupt das neu errichtete und erst knapp einen Monat *nach* unserem Besuch offiziell eröffnete „Historial“ am Hartmannsweilerkopf besuchten. Dieses moderne Museum erläuterte die Grausamkeit und Sinnlosigkeit des 1. Weltkrieges, dessen Schlachtfeld mit dem Soldatenfriedhof zu Fuß besichtigt werden konnte.

Doch neben Ausflügen in die europäische Vergangenheit lernten wir auch die gegenwärtige kulturelle und gastronomische Vielfalt kennen: Der Fahrt nach Colmar beinhaltet nicht nur die Besichtigung des Unterlinden-Museums mit dem weltberühmten „Isenheimer Altar“, sondern auch die Erkundung der Markthalle mit all ihren kulinarischen Verheißungen.

Wer Europa konzentriert erleben möchte, muss das Elsass sehen!

A très bientôt!